

Pressemitteilung

„Tausendundein Fremder im Paradies? Ausländer in der Medina von Marrakech“

ZIS-Vorstellungsreihe „Publikationen Interkultureller Forschung“ WS 2009/2010
Jeweils mittwochs um 18 Uhr in der Infobox, UniCampus

4.11.2009

Anlässlich zahlreicher Buchveröffentlichungen veranstaltet das Zentrum für Interkulturelle Studien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (ZIS) im Wintersemester eine Vorstellungsreihe, die mit der Vorstellung von ZIS-Sprecher Anton Escher mit "Tausendundein Fremder im Paradies? Ausländer in der Medina von Marrakech" am 4.11. seinen Auftakt nimmt.

Erst Ende 2008 hatte das ZIS fünf Neuerscheinungen vorgestellt. Nun sind in der ersten Jahreshälfte 2009 bereits weitere vier Monographien beziehungsweise Sammelbände zu interkulturellen Schwerpunktthemen erschienen, weitere werden 2009 noch hinzukommen. Diese rege Publikationsaktivität ist ein Spiegel dessen, wie breit Mainzer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Forschungen in interkulturellen Themenfeldern angelegt haben. Mit der Vorstellungsreihe im WS 2009/2010 soll ein Einblick in die vielfältigen interkulturellen Forschungen der Mainzer Universität, die bereits publiziert sind, gegeben werden.

ZIS-Sprecher Escher, der hinlänglich für seine intensiven Marrakech-Forschungen bekannt ist, eröffnet die Reihe. Zusammen mit Sandra Petermann beleuchtet er in "Tausendundein Fremder im Paradies? Ausländer in der Medina von Marrakech", wie sich das Altstadtbild in Marrakech insbesondere durch den Kauf alter Häuser durch Europäer und Amerikaner verändert und spürt dem nach, was sich in der westlichen Kultur in filmischen und literarischen Impressionen zum "Mythos Marrakech" manifestiert hat. Die kritischen Beleuchtungen der beiden Forscher bewegen sich zwischen Tourismusanalysen, der Untersuchung gesellschaftsstruktureller Ausnahmsbedingungen und vor allem mannigfachen Beispielen von filmischer, literarischer und intellektueller Präsenz des "imaginierten Paradieses".

Fortgeführt wird die Reihe mit fachlich breit angelegten Untersuchungen, die auf Projekt- bzw. Konferenzbasis zur Publikation geführt haben. Zudem wird im Januar ein Gast aus Korea erwartet, der die Reihe mit asiatischer Perspektive und Methodik bereichern wird.

Mittwoch, 4.11.2009 um 18 Uhr in der Infobox, UniCampus

Begrüßung durch den Vize-Präsidenten der JGU

Prof. Dr. Anton Escher

„Tausendundein Fremder im Paradies? Ausländer in der Medina von Marrakech“

Nächster Vortrag in der Reihe:

Mittwoch, 11.11.2009 um 18 Uhr in der Infobox, UniCampus

Prof. Dr. Thomas Koebner

„Das goldene Zeitalter des italienischen Films“

Vollständiges Programm unter: <http://www.zis.uni-mainz.de/958.php>

Pressekontakt und Informationen:

Heike Sabri M.A.
Zentrum für Interkulturelle Studien
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Tel: 06131 / 39-23235
E-Mail: sabri@uni-mainz.de
<http://www.zis.uni-mainz.de/>